Jos Mickley 927 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von T. B. Rhoads, Agent für die Stockhalter, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 44. **Dienstag, den 19ten Februar, 1867.** **Jahrgang 40.**

Oeffentlicher Verkauf

Von sehr schätzbarem Bauerei-Stock.

Dienstags den 5ten März, (Fastnacht,) sollen auf der Bauerei des Unterzeichneten, gelegen in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich;

Ein 5 Jahre altes braunes Pferd, ein 6jähriges braunes Pferd—dies sind von den besten, feinsten und werthvollsten Pferden in dem Caunty—ein schwarzes Pferd 6 Jahre alt, eine schwarze Mähre 6 Jahren alt, ein braunes Pferd 8 Jahren alt, ein einjähriges Füllen, 8 gute Milchkühe, zwei Bullen der eine von ausgezeichnetem Stock 2 Jahren alt, 5 Rinder, 8 Läufer-Schweine, 2 Zuchtschweine, 12 Schaafe, darunter ein vorzüglicher Bock, 6 Setts Wagen-Pferdegeschirr, 6 Setts Pflugsgeschirr, 2 Viergäuls Wagen mit Body, 1 Eingäuls-Wagen, 2 Holzschlitten, 4 Pflüge, 2 Eggen, ein Welschkornpflug 2 Cultivators, 1 Ackerpflug, die Hälfte einer Säe-Drill, 1 Buckeye Mähmaschine mit Schaitter, 1 Einspänner Rechen, 1 Dreschmaschine mit Pferdegewalt, 1 Welschkornscheller, 1 Windmühle, eine erst gute Strohschnitter, so wie die Hälfte eines anderen Strohschnitters, Heu bei der Tonne, Grundbeeren beim Buschel, Pflugs- und Steifwagen, Schillscheite, eine Fünfterkette, Sperr- und Kühketten, Fruchtreffe und Grassensen, Heu- und Mistgabeln, Schaufeln und Rechen, eine Apfelmühle und Seiderpresse, ein vollständiges Bauerei-Schmiedgeschirr, bestehend aus Blasbalg, Ambos, Schraubschneider, Zangen, Hämmer, Alles was dazu gehört, ein Schleifstein, Spaden und Schippen, ein 5 Fußringer schwerer Strick, Hebeisen, Kreuzhacken, ein Schiebkarren, 2 Barrels Seider Essig u. s. w.

Ferner:—Betten und Bettstellen, ein Kochofen mit Rohr, Eisenhäfen, Fässer, Züber und überhaupt alle Arten Küchegeräthschaften weit zu zahlreich Alle anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

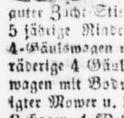
J. Isaac Breinig.

John H. Helfrich, Auctionier.

Januar 22, 1867. nqbB

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 12ten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Breinigsville, folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:



11 Stück Pferde, darunter zwei Füllen, 9 Milch Kühe, einige in Profit bis Vendu, 10 Rinder, 5 kommen in Profit bis April, ein guter Zucht-Stier und einer fett zum schlachten, 5 jährige Rinder, 7 Schafe, 13 Schweine, ein 4-Gäulswagen mit Body und Spriegel, 2 breiträderige 4 Gäuls Bauerei Wägen, ein 2 Gäulewagen mit Body, ein 1-Gäuls Body, 1 vereinigter Mower u. Reaper, ein Säe-Drill, 3 Pflüge, 2 Eggen, 1 Welschkornpflanzer und Cultivator, 1 Patent Heurechen, 1 Dreschmaschine mit Strap, 2 Welschkornscheller, einer mit Pferdegewalt und der andere mit Hand, 1 Telegraph Futterschneider, 2 Sets Heuleitern mit Schemel, 1 Roller, 1 Set Wagenboards, 4 Windmühle, 4 zweifache Schillscheitern, 1 dreifaches Schillscheite für Leiders, 2 Schubkarren, Geschirr für 4 Pferde, 4 Sets einfaches Geschirr, 4 Fliegennetze, 2 Lockketten, 1 Fünfterkette, 15 Kuhketten, 1 Patent Heuabladet, Heu-, Frucht- und Mistgabeln, eine Lot Rechen, 2 Fruchtschaufeln, 3 Schaufeln, halb Buschel Maas und noch viele andere Artikel zu umständlich anzuführen.

Die Bedindungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles Burger.

A. Ziegenfuß, Auctionär.

Januar 15. 1867. nqbB

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 2ten März 1867, um 12 Uhr Mittags, soll am Hause des Unterschriebenen, nahe der eisernen Brücke, in Südwheithall Townschip, Lecha County, folgendes bewegliche Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

Zwei gute Schaffpferde, 6 Milchkühe 4 davon frisch, 1 Bull, 1 Rind, 6 Schweine, ein 3-Gäulswagen, so gut wie neu, ein 2-Gäulewagen, ein guter Wagen für ein oder zwei Pferde, mit Lannen und Deichsel, ein guter Body Buggy, Dreschmaschine und Pferdegewalt, so gut wie neu, Windmühle, Strohbank, Patent Heurechen, Welschkornpflanzer, ein Paar Heuleitern und Schemel, Holzschlitten, 3 Pflüge, 2 Eggen, Welschkorn-Egge, 2 Yankee Pferdegeschirre, Kummete und Blindhalftern, 2 Carriage Geschirre, 3 Fliegennetze, 2 Checkleinen, Pflugsleinen, eine Carriage-Deichsel, Steifwaagen, Pflugewaagen und Schillscheite, 12 Fruchtsäcke, Hebeisen, 2 Fruchtreffe, so gut wie neu, Wagenwinde, Dreschflegel, Grassensen, Heu- und Mistgabeln, Sperr- und Kühketten, Schleifstein, 2 Barrel Essig, 2 Halbbuschel-Maße, Sattel und Zaum, Ständer und Fässer, und noch vielerlei andere Sachen, zu umständlich anzuführen.

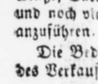
Die Bedingungen und Aufwartung am Tage des Verkaufs, von

Moses Guth.

Februar 5. nq—

Oeffentliche Vendu.

Auf Mittwochs den 27sten Februar, um 12 Uhr Mittags, soll folgendes bewegliche Eigenthum am Hause des Unterzeichneten, in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:



Eine Kuh mit Kalb, 3 Stück junges Vieh, ein Schwein, ein Viergäuls-Wagen, ein Dreigäuls-Wagen, ein Zweigäuls-Wagen, 4 Wagenbodies, 4 Pflüge, 2 Eggen eine Lot Gäulsgeschirr, 2 Steifwaagen, eine Lot Stellfässer, ein Holzofen, ein Kochofen, 2 Setts Schlitten-Läufer, Flachsbreche, und sonst noch allerlei Haus- und Bauerngeräthschaften zu weitläuftig alle zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Werly.

J. H. Helfrich, Auctionier.

Februar 12. 1867 nq2m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 9ten März, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Ober Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine tragende braune Mähre, 5 Jahren alt, 1 Dreigäuls-Wagen mit Body u. Futtertrog, 1 Holzschlitten mit Gußsohlen, ein doppelter Welschkornpflug, 1 Cultivator und Pferdegewalt, Pflug und Egge, Windmühle und Strohbank, Schrotkiste, Buffaloe Fell, Apfelmühle und Seider-Presse, Pflugs-Waagen, Schillscheider, Säe-Drill, 2 Aftergeschirre, ein Vordergeschirr, 4 Blindhalftern, Halftern, eine doppelte Lein, Pflugs- und andere Leitern, ein doppeltes Carriage-Geschirr sammt Leine, eine Schifting-Deichsel, Kummeten, 2 Hobbeln, und noch allerlei anderes Pferdegeschirr, 3 Kühe, alle Winter-Kühe, eine fette Kuh welche über 400 Pfund wiegt, ein Rind, 2 Zuchtkolben, 8 andere Schweine, Heuleitern und Schemel, Wurf- und andere Schaufeln, Flachsbreche, Hecheln, Heu- und Mistgabeln, Misthacken, 6 Kuhketten, andere Ketten, Grassense, 2 Better und Bettladen, ein Schrank, 2 Bänke, ein großer Eisenkessel, Strickmacher-Werkzeug, und sonst noch viele Artikel zu umständlich alle anzuführen.

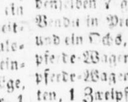
Die Bedingung am Verkaufstage und Aufwartung von

Heinrich Diener.

Februar 5 1867. nqbB

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 5ten und Donnerstags den 14ten März, 1867, an beiden Tagen, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, etwa zwei Meilen von Zionsville und etwa eine Meile von Hosensack folgende bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden nämlich:



11 Pferde, unter denselben zwei Fuchs Mätsch-Gäule 5 Jahren alt, gleichfalls zwei braune Mätsch-Gäule 4 Jahren alt, ein Kemble Jackson Pferd 4 Jahren alt, ein 3 Jahre alter Fuchsgaul, ein brauner Pferd 3 Jahre alt, 14 Stück Rindvieh, unter denselben 7 gute Milchkühe, wovon einige bis zur Vendu in Profit sein werden, 5 Rinder, ein Bull und ein Ochs, 14 Schaafe, 2 Schweine, ein Sechspferde Wagen mit Body ein breiträdiger Vierpferde-Wagen, 1 Eingäuls-Wagen, 1 Holzschlitten, 1 Zweipferde-Carraige, 1 Sulky, 1 Schnitter und Mäher, eine Zweipferde Dreschmaschine mit Gewalt und Patent Scheller, 2 Futterschneider wovon der eine durch Pferdegewalt getrieben werden kann, Windmühle, Circelsäge, 4 Pflüge unter denselben ein Bergpflug, 2 Eggen, 1 Cultivator, für zwei Pferde, Heuleitern, schweres Geschirr für 6 Pferde, Pflugsgeschirr, Leinen Kummete, eine Sett doppeltes Carriage-Geschirr, ein Einpferde-Carriage Geschirr so gut als neu, Sattel und Zaum, eine Patent Heugabel mit Strick und Pullies, Sperr- und Kühketten, eine Sechster-Kette, ein vollständiges Schmiedgeschirr, eine Quantität Latwerge, so wie noch viele andere Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Anthony Mechling.

Januar 29. 1867 nqbB

Oeffentliche Vendu.

Auf Mittwochs den 13ten und Donnerstags den 14ten März, 1867, nächstens, an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, sollen an der letztherigen Wohnung des verstorbenen Daniel Groß, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, die folgenden Artikel—Persönliches Eigenthum—auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Pferd, 2 Kühe, wovon die eine nun in Profit, 2 Schweine 4 Monat alt, ein Eingäuls-Wagen und Body, 2 Pläsir-Wägen, ein Schlitten, 2 Setts einspänniges Geschirr, ein Sattel, Buffaloe-Fell, Pferdeteppich, Heuleitern und Schemel, eine Sett Bäume für Heuleitern, Strohbank, Hebeisen, Gabeln und Schippen, Pflüge und Eggen, Fliegennetz, Sperr- und Kühketten, Fruchtreff, Graßsensen, ein Schleifstein, Schubkarren, Heu bei der Tonne, ein String Schlittenschellen, eine Lot Weißpin und Walnuß Boards, eine Lot Schindeln, eine Sett Steinbrecher Geschirr, Kreuzsäge, Settee mit Cushion, 3 Tische, 1 Sink, eine Uhr, Better und Bettstellen, eine Lot Carpets, 2 Schränke, 1 Eckschrank, 3 Bureaus, ein Desk und Bücherschrank, Stuhl, ein großer Schaukelstuhl, Bänke, Holz- und Kohlenofen mit Rohr, ein Kochofen und Rohr, 2 Flinten, 2 kupferne Kessel, 20 Häfen mit Latwerge, 4 Kannen Schmalz, 3 Bärrel Essig, Grundbeeren beim Buschel, Züber und Ständer, Schumacher Handwerkszeug, und noch viele andere Artikel zu zahlreich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jonathan Groß,
Peter Groß, } Adm'ors.

Joel Kloy, Auctionier.

Februar 12. 1867 nqbB

Nachricht

wird hiermit gegeben daß der Unterzeichnete als Executor der Hinterlassenschaft der verstorbenen Susanna Bär, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und Richtigkeit zu machen,—Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

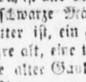
Reuben Bär, Executor.

Januar 29. 1867. nq6m

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 5ten März, (Fastnacht,) um 10 Uhr Vormittags, soll an dem bekannten John Scherer's Gasthause an dem Jordan, das bewegliche Eigenthum des Unterzeichneten, von Süd-Whithall, diesem County, öffentlich verkauft werden, nämlich:

10 Pferde worunter sich ein großer brauner Gaul befindet 6 Jahre alt der 18 Hand hoch ist und 1700 Pfund wiegt, eine schwarze Mähre 6 Jahre alt welche ein guter Trotter ist, ein guter Leder und Sattelgaul 8 Jahre alt, eine tragende Mähre, ein guter 3 Jahre alter Gaul, 2 ein Jahr alte Füller, 19 Stück Rindsvieh worunter 6 Milchkühe sind davon werden bis zur Vendu zwei frisch sein.



4 Rinder, 2 Bullen, das Uebrige ist junges Vieh, 2 Viergäuls-Wägen einer davon breiträdrig, 2 Wagenbodies, 3 Pflüge, 2 Eggen, ein Cultivator, ein Welschkorn-Pflug, ein Welschkornpflanzer eine Buckeye Mähmaschine so gut als neu, Heuleitern und Schemel, Steif- und Pflugs-Wagen, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Schildscheider, Sperr und Kühketten, so wie andere Ketten, 2 Hinter Geschirre 6 Vorder-Geschirre, Kummete, Blindhalftern, Fliegennetze, eine doppelte Leine, Heu und Mistgabeln, ungefähr 55 Acker Saamen im Grund wovon 18 Acker Waizen-Saamen sind, 4 Acker Winter Gerste und das Uebrige ist Roggen-Saamen, und sonst noch eine große Anzahl anderer Artikel zu umständlich alle anzuführen.

Die Bedingungen sind: 9 Monaten Credit, mit guter Versicherung, wenn gefordert.

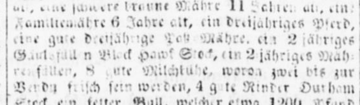
Henry Roth.

Joseph Gackenbach, Auktioneer.

Januar 22, 1867. nqbB

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 1sten März, 1867, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich;



Acht Stück Pferde darunter ein prächtiger Leidergaul, eine Runde Sattelmähre 7 Jahre alt, eine schwere braune Mähre 11 Jahren alt, eine Familienmähre 6 Jahre alt, ein dreijähriges Pferd, eine gute dreijährige Trott-Mähre, ein 2 jähriges Gäulsfüll von Black Hawk Stock, ein 2 jähriges Mährenfüllen, 8 gute Milchkühe, wovon zwei bis zur Vendu frisch sein werden, 4 gute Rinder Durham Stock, ein fetter Bull, welcher etwa 1200 Pfund wiegt, 9 Stück Schaafe, zwei junge Zuchtschweine Chester County Stock, 12 Läuferschweine, ein fettes Schwein welches etwa 500 Pfund wiegt, Dreschmaschine und Pferdegewalt, ein Maschinen Sträp, ein aufstehender Schüttler so gut wie neu, so wie auch ein anderer Schüttler, eine Yackel's Mähmaschine, Union Grasmäh Meschine so gut als neu, eine Säe-Drill, ein 1-Pferde Heu- und Frucht Rechen mit stahlernen Fingern, ein Gewalt Telegraph Futterschneider, so gut als neu, ein anderer Futterschneider Ebert's Pattern, 2 breiträderige Viergäuls-Wägen der eine mit eisernen Spindeln, ein Wagenbody, ein 1-gäuls Wagen, eine doppelte Landwalze, ein doppelter Welschkornpflug, ein zwei Pferde Cultivator 4 Pflüge, 3 Eggen, 1 Welschkorn-Egge, Geschirr für 5 Pferde, Pflugsgeschirr, Fliegennetze, eine doppelte Leine, zwei Setts leichtes Geschirr, zwei Setts Heuleitern und Schemel so gut als neu, ein Holzschlitten, Pflugswagen, Steifwagen, Schillscheide, 2 Fünfterketten, Sperr- und Kühketten, 3 Fruchtreffe, 2 Grassensen, Gabeln, Schippen und Rechen, Futtertrog, Schrotkiste, zwei Setts Wagenboards, ein Schleifstein, eine Lot Fruchtsäcke, 2 Fässer mit Essig, und noch manche andere Artikel, die man auf einer gut gesteckten Bauerei findet ganz und gar zu zahlreich alle zu benamen.

Die Bedingungen sind folgende: Alle Artikel unter $10 sollen baar sein — und darüber wird ein Credit von 6 Monaten erlaubt, wenn gute Versicherung gegeben, wenn sie verlangt wird.

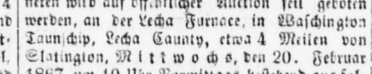
Edmund Erdman.

Januar 22, 1867 nqbB

Großer Verkauf

Von Pferden, Maulthieren, Wägen, Bauernstock und Store-Waaren.

Das ganze persönliche Vermögen der Unterzeichneten wird auf öffentlicher Auction feil geboten werden, an der Lecha Furnace, in Waschington Taunschip, Lecha Caunty, etwa 4 Meilen von Slatington, Mittwochs, den 20. Februar 1867, um 10 Uhr Vormittags bestehend aus folgenden Artikeln nämlich:



21 Maulthieren, 7 Pferden, Pferdegeschirr, Erz-Wagen, Karren, Kohlen-Wägen, Furnace-Geräthe, &c., Pflügen, Eggen, Mäher, Rechen, Gabeln, und ein allgemeines Assortement anderer Bauern-Geräthschaften. Ebenfalls: Ein großer Vorrath von Trockenwaaren, Grozeries, Hartwaaren, Eisen, Druggorien, Queenswaaren, etc. Der Verkauf wird von Tage zu Tage fortgesetzt, bis Alles verkauft ist.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Hewitt und Balliet.

C. B. Hainy, Auctionier.

Februar 12. nq2m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 2ten März 1867, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden nämlich:

Vier Pferde, 2 Füllen, 5 Kühe, 1 Rind, 1 fetter Bull, ein 4-Pferdewagen, ein 2-Pferdewagen, 3 Bodies, Pflüge, Eggen, Dreschmaschine, Säemaschine, Futtermaschine, Holzschlitten, Heuleitern, Fünfter-, Sperr- und Kühketten, Schubkarren, nebst einer großen Verschiedenheit anderer Bauerngeräthe, zu umständlich anzuführen.

Die Bedingungen und Aufwartung am Tage des Verkaufs, von

John George.

Jan. 22. nq—

Oeffentlicher Verkauf.

Einer sehr werthbaren Heimstätte mit 6 Acker Land.

Auf Freitags den 1sten März nächstens, um 1 Uhr Nachmittags auf dem Eigenthum selbst, das hinterlaßene Vermögen der verstorbenen Wittwe Elisabeth Stettler letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha County jetzt im Besitz von der Wittwe S. Stettler, gelegen in vorgesagtem Ober-Macungie Taunschip, frontirend an die Straße welche von Fogelsville nach Schnecksville führt; gränzend an Länder von Samuel Kuhns und Heinrich Litzinberger; enthaltend ungefähr 6 Acker Land, mit den Verbeßerungen, bestehend aus

Einem guten steinernen Wohnhause,

Einem Frame Waschhaus, Schweinstall, Grundkeller, Pumpe mit gutem Wasser nahe der Hausthüre, nebst andern Verbeßerungen, mit den besten Obstsorten versehen, als Aepfel, Birren, Kirschen, Trauben, u. s. w.

Die Lotte empfiehlt sich allen Solchen, die eine schöne und wählbare Heimstätte zu kaufen wünschen.

Die Bedingungen und Aufwartung am Verkaufstage durch

Samuel Kuhns,
Wm. Walbert, } Executoren.

Dario Koch—Auctionier.

Februar 12. 1867. nqbB

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 23sten März, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Ober-Macungie Taunschip, Lecha County folgende Artikel öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein Pferd, 3 Milchkühe, 3 Läuferschweine, ein Eingäuls-Wagen mit Body, ein Spazier-Wagen, ein Jaadschlitten, 2 Pflüge, 1 Egge, Windmühle, Schiebkarren, Sperr- und Kühketten, Heu- und Mistgabeln, 2 Holzöfen mit Rohr, 3 Betten und Bettladen, Tische und Stühle, Hausuhr, Carpets bei der Yard, ein halb Bärrel Essig, ein kupferner Kessel, ein Milchschrank, Holzkiste, Spinnrad und Haspel, Butterfaß, Fäßer, Züber, Ständer, Blech und Erdenes Geschirr, und sonst noch viele andere Artikel zu umständlich anzuführen.

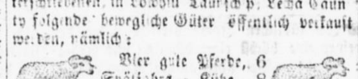
Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Acker.

Februar 5. 1867 nqbB

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstag den 16ten Februar und Freitags 22sten März 1867, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Lowhill Taunschip, Lecha County folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:



Vier gute Pferde, 6 Spätjahrs-Kühe, 8 Schafe, 3 Wägen—ein 4 Gäulswagen, ein 2-Gäulswagen, ein 1-Gäulswagen, Maschinen von aller Art, Heuleitern und Schemel, Pflüge und Eggen, Pferdegeschirr von jeder Benennung, eine Brennerei, Schmeid- und Schreinergeschirr, eine Anzahl Wildgäuse, ein Pfauhahn, Reffen von aller Art, wie auch eine Auswahl von Stohrgütern, und noch viele andere Artikel, zu umständlich anzuführen.

Credit und Aufwartung am Gasthause von

Reuben Seibert.

D. Delong, Auctionär.

Februar 5. 1867. nqbB

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 21sten Februar, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine gute Familien-Mähre 6 Jahre alt, die ohne Fehler ist und überall arbeitet wo man dies haben will, eine Razee, Wagen, ein einspänniges Pferdegeschirr, Windmühle, Kreuzsäge, Schneidstuhl, Schreinergeschirr, Zimmergeschirr, Bohrer, Dexel, Hovelbank, Kochofen, Steinschlägel, Holzschlägel und Keile, Eckschrank, Geschirr von aller Art, Bett und Bettlade, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Friedrich Krauß.

Februar 12. 1867. nqbB

Das Depot für Haus Ausrüstungs-Güter.

Die Unterzeichneten bitten um Erlaubniß, den Haushälter welche ihren Vorrath erneuern wollen, oder solche die gedenken sich auszurüsten, anzuzeigen, daß sie ein volles Assortement auf Hand haben, nämlich:

Linen Scheetings,
Gebleichte und braune baumwollene Scheetings,
Kerpfissen Linen und Muslin,
Linen und baumwollene Tischtücher,
Marseilles Counterpanes,
Lancaster und Honey-Comb Quilts,
Handtücher und Handtücher-Güter,
Tickings und Checks,
Napkins und Doilies,
Fensterblenden, Oeltuch, u. s. w.

Alles welches sie an Preißen zu den Zeiten passend, zum Verkauf anbieten.

Guth und Kern,

No. 12, Ost-Hamilton Straße, Allentaun.

Februar 5. 1867. nqbv

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 21sten Februar, am 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Nieder-Macungie Taunschip, nahe bei Millerstaun, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Pferde, davon eine 8 Jahre herrliche Schaff- u. Treibmähre das andere ist ein 1 Jahre altes gutes Familien-Pferd, 3 vortreffliche Milchkühe, ein 2 Jahre alter Bull, zwei Rinder, 2 Schweine, 2 Schaafe, ein Viergäulswagen, ein Dreigäulswagen mit Body eine Sett Heuleitern mit Schemel, ein Pflug, eine Egge, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Herman Mohr.

Februar 5 1867 no3m

Privat Verkauf.

Kalkstein- und Cementstein-Land zum Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene bietet durch Privathandel zum Verkaufe an: 5 Acker und 70 Ruthen Land, gelegen nahe Fronton, Nordwheithall Taunschip, Lecha County grenzend an die Fronton Eisenbahn. Ungefähr Acker davon sind von den besten Kalksteinen, für Kalk- und Furnace-Zwecke. Zwei gute Kalköfen, aus jedem derselben kann 100 Buschel Kalk täglich gezogen werden, wie auch ein Kalkhaus, 14 bei 38 Fuß, befinden sich auf dem Eigenthum.

Es ist auch eine Kohlen Yard dabei, mit einer Treßelbahn von der Eisenbahn, und es kann mit geringen Kosten eine „Switch" in die Steinbrüche gelegt werden. Die unmittelbare Nähe der Eisenbahn verleiht diesem Eigenthum besondern Werth, indem dessen Produkt mittelst derselben nach allen Märkten gebracht werden kann.—So ist auch der Kalkverkauf an den Oefen ein sehr ausgedehnter, indem der Unterschriebene seit April 14,000 Buschel daselbst verkaufte.

Näheres ist zu erfahren auf dem Eigenthum, bei

Charles Schaadt.

Allentaun Feb. 12. 1867. nqbv

Schwarze Bär Hotel.

In der West-Hamilton-Straße zwischen der 8ten und 9ten Straße, Allentaun, Pennsylvanien.

Moses Schnuck, Eigenthümer.

Der Unterzeichnete, letzthin von dem „Adler Hotel" in Allentaun, wollte ehrerbietigst das reisende Publikum, so wie alle andere Menschen darauf aufmerksam machen, daß er obengenannten wohlbekannten Wirthshaus, letzthin bewohnt durch Geo Schneider bezogen, und denselben ausgebessert und neu ausgerüstet hat.

Sein Tisch wird immer mit dem besten das die Jahrezeit darbietet geladen sein.

Die Stuben und Betten, sollen immer nett, sauber und bequem gefunden werden

Und der Bär

soll nichts enthalten als von den besten Getränken und Cigarren.

Der Eigenthümer gibt die Versicherung daß der

in einem solchen Charakter gehalten werden soll, welcher den Beifall des Publikums in Anspruch nimmt, und erbittet sich Kundschaft von Lecha und den angränzend Caunties.

Das Haus ist besonders eingerichtet für Bauern wenn sie nach der Stadt kommen. Alle welche an diesem Hotel anhalten, können versichert fühlen, daß sie gutes essen und gute Betten erhalten.

Die Ställe und Scheds sind die meist ausgedehntesten irgend eines Hotels in Allentaun, auf welche Wahrheit Viehhändler besonders aufmerksam gemacht werden.

Ein pünktlicher und erfahrener Stallknecht hat stets die Aufsicht über die Ställe.

Omnibussen laufen regulär von diesem Hause nach den Riegelbahn Depots.

Moses Schneck

Februar 12, 1867. nq3M

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

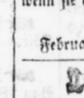
In der Sache der Rechnung von David Gernet, und George Gernet, Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John George Gernet, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha County.

Der Unterzeichnete, Auditor ernannt, besagte Rechnung überzusehen, wenn nöthig überzusetteln, und Vertheilung zu machen—wird den Pflichten seiner Ernennung nachkommen in der Amtstube des A. K. Wittman Esq., in der Stadt Allentaun, auf den 28sten Tag Februar, 1867, um 10 Uhr Vormittags, wann und wo alle Partheien welche interessirt sind, sich einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

John H. Oliver, Auditor.

Februar 12. 1867 nq3m

Zu verkaufen.



Ein Haus und Lotte Grund zu verkaufen. Das Nähere an dem Stiefel- und Schuh-Stohr in Allentaun, bei

Jonathan Reichard.

Februar 12, 1867. nq3m

Die Rechnung

von H. T. Hertzog, Esq, Schatzmeister der Lecha Caunty gegenseitigen Pferde-Versicherungs-Gesellschaft.

Der besagte Rechnungsführer belastet sich mit folgenden Summen, empfangen während dem Jahr, nämlich:

Dr.

Tax collektirt durch den Rechnungsführer vom Duplikt für 1866	$1860 95
Tax empfangen von T. C. Breinig, vom Duplikat für 1865	310 85
Tax empfangen von Charles S. Scheimer, für 1865	5 95
Tax empfangen von Charles W. Wieand, für 1865	69 14
Tax empfangen von Joseph Gaumer, für 1865	27 20
Empfangen von Joseph Gaumer, als refundirtes Geld durch Jacob Bloch	71 54
Empfangen von Thomas C. Breinig, spezieller Tax und Premien	93 48
	$2,439 11

Ganzer Belauf des Duplikaten von 1866, $2,431 71.

Ausstehende Taxen auf das Duplikat von 1866, $570 76.

Cr.

Der besagte Rechnungsführer verlangt Credit für die folgenden Summen nämlich:

Verluste nämlich:

Bezahlt an	Samuel Christ,	148 75
do.	Erwin Roth,	85 00
do.	Jesse Klein,	42 50
do.	Benjamin Grim,	110 50
do.	John G. Rosenberry,	119 00
do.	Daniel Mattes,	148 75
do.	E. F. C. Seiberling,	127 50
do.	Jacob R. Heffner,	106 25
do.	Nathan Haueman,	119 00
do.	H. T. Hertzog,	72 25
do.	William Rickert,	53 00
do.	John J. Moll,	114 75
do.	do. do.	148 75
do.	Reuben Schäffer,	85 00
do.	T. C. Breinig,	42 50
do.	Andrew Reinbold,	136 00
do.	William Stahler.	110 50
		$1,770 00

Baar bezahlt an Dr. A. W. Siegmund, Collektors-, Committee- und Court-Unkosten	$269 00
do Als Interessen auf verschiedene Checks	855 39
do an T. B. Rhoads, für Drucken und Schreibmaterialien	37 58
do an Trexler, Weiser u. Harlacher, Bills zu drucken	12 50
do an E. D. Leisenring u. Comp. Bills zu drucken	20 50
do Für Schreibmaterialien	50
do Für die jährliche Wahl zu halten	8 00
do an Jacob Bloch Zeugen-Gebühren	6 00
Bilanz überbezahlt als per letztem Auditors-Bericht	6 85
Schatzmeisters Gebühren um $2439 11 zu empfangen und $2186 34 auszubezahlen	46 25
Bilanz in Händen des Schatzmeisters	206 54
	$2439 11

An den President und Direktoren der Lecha Caunty gegenseitigen Pferde-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir die Unterzeichneten, ernannt als Auditoren, um die Rechnung von H. T. Hertzog, Esq., Schatzmeister der besagten Gesellschaft zu untersuchen, bezeugen hiermit, daß wir besagte Rechnung untersucht, und eine Bilanz in den Händen des besagten Schatzmeisters von zwei Hundert und Sechs Thaler und Vier und Fünfzig Cents finden —wie die Rechnung am 1sten Tag Februar 1867, stand.

Thomas C. Breinig,
Sol. Klein, Müller,
C. K. Henninger, } Auditoren.

Bei einer Wahl gehalten, am 7ten Jannar, 1867, wurden folgende Beamten erwählt:

President.—Joseph Gaumer.
Secretär.—T. C. Breinig.
Schatzmeister.—H. T. Hertzog.
Direktoren.—Joseph Gaumer, T. C. Breinig, H. T. Hertzog, Soloman Klein, (Müller) Soloman Walbert, Jonas P. Gaumer, Jacob Yeager, C. K. Henninger, C. W. Wieand C. S. Scheimer, Reuben Danner und A. M Siegmund, M. D.
Agenten.—H. T. Hertzog, Soloman Klein (Müller,) C. S. Scheimer, Amos Weiler, Peter Trexler und Daniel H. Kreitz.

Februar 12. 1867. nq3m

Henry Gabriel's

wohlbekannte

Wollmühle!

Allentaun, Penn'a.

Cassimer, Bett-Teppiche, Blankets, Flannell, Satinett, Halb Leinen.—Woll-Karten, Spinnen, Weben, Färben, Follen, Finischen.

Ich mache hiermit den Einwohnern dieses und der angränzenden Caunties bekannt, daß ich bereit bin, an meinem Etablisemente Wolle zum Verarbeiten einzunehmen.

Eine große Quantität ausgezeichneter Waaren besonders Cassimer, Flannell und Bett-Teppiche, sind bei mir vorräthig und im Großen und Kleinen billig zu verkaufen oder für Wolle zu vertauschen.

Die Wollzüchter in diesem Landestheile werden es zu ihrem Vortheile finden, ihre Wolle direkt nach der „Allentaun Woll-Mühle" zu senden, denn ich habe mein Etablisement dergestalt erweitert, daß ich glaube, alle Ansprüche aus der Nähe und Ferne zeitig und nach Wunsch befriedigen zu können.

Henry Gabriel.

Allentaun, Mai 8, 1866. nqly

Reuben Sieger,

Stuhlmacher in Allentaun.

Bedient sich dieser Gelegenheit einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er gegenwärtig an Nro. 42 West-Hamilton Str, Allentaun, ein großes und herrliches Assortement von Stühlen auf Hand hat, so wie ein solches noch nie in Allentaun gesehen worden ist—bestehend aus

Settees Pärstube-Stühle Cushion-Stühle, Käuchstz-Stühle, Schaukel-Stühle

so wie Kinder-Stühle aller Arten—kurz Stühle wie sie nur verlangt werden können.

Dieselbe werden alle beim Großverkauf an den rechten Preißen abgelassen, und alle Stühle die bei ihm gemacht werden, durch die besten Arbeiter aus den besten Materialien verfertigt—und alle seine Arbeiten werden warrantirt gut und gerade das zu sein, für was sie representirt und verkauft werden.

☞ Alte Stühle werden schnell und billig ausgebessert.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschaft —und ladet das Publikum ein bei ihm anzurufen und sich von der Wahrheit des Obengesagten zu überzeugen.

Februar 12. 1867 nq3m.

Gesellschaft-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Gesellschafts-Verbindung ehedem existirend zwischen den Unterzeichneten in dem Stiefel- und Schuh-Geschäfte, an No 45 Ost Hamilton Straße, Allentaun, Lecha County, unter dem Namen von Young und Leh, am 1sten Februar 1867 aufgehoben worden ist—indem Hr. Leh sich von Geschäften zurückgezogen hat. Nachricht wird gleichfalls hiermit allen Personen gegeben, welche wissen daß sie auf den Bücher der besagten Firma schulden, daß sie abbezahlen müßen so bald als möglich—und alle Personen welche Ansprüche haben, sind ersucht dieselbe an dem alten Standplatz einzureichen, allwo die Bücher verbleiben werden—und allwo ein jeder der alten Firma authorisirt ist die Rechnungen abzuschließen.

Wm. S. Young,
Henry Leh, jr.

Die Geschäfte,

werden am alten Standplatze fortgesetzt, damit daß John C. Lentz, von der Stadt Allentaun, mit Hrn Young, unter der Firma von Young und Lentz, in Gesellschaft getreten ist.—Hr. Young auf Seiten der alten Firma, wünscht hiermit seinen herzlichen Dank dem Publikum auszusprechen für die liberale Kundschaft genoßen, während ihrer Geschäfts-Zeit, welche eine lange Zeit gedauert hat, und hofft daß die Bemühungen zu erfreuen und zu befriedigen, auf Seiten der neuen Firma, daßelbe derselben einen liberalen Theil der öffentlichen Gunst zum Theil werden läßt.

Wm. S. Young,
John C. Lentz.

Februar 12. 1867. nq6m

Auditor's Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha County.

In der Sache der Rechnung von John Hunter und F. W. Quig, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen John A. Willson, letzthin von der Borough Catasauqua, Lecha County.

Und nun Januar 11, 1867, ernannte die Court William H. Sowden, Esq., als Auditor, die besagte Rechnung überzusehen, wenn nöthig überzusetteln, und Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen.

Aus den Urkunden.

[L.S.] Bezeugt—G. W. Hartzel, Clerk.

Der Unterschriebene wird den Pflichten seiner Ernennung abwarten, auf Samstags den 2ten März, um 2 Uhr Nachmittags, in seiner Amtsstube, in der Stadt Allentaun, allwo alle Interessirte eingeladen sind beizuwohnen.

Wm H. Sowden, Auditor.

Februar 12. 1867. nq3m

Nachricht,

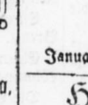
Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten die Angelegenheiten der Wittwe Rachael Trexler, letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha County, ins Reine zu bringen, sich vereinigt haben.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem gedachten Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen.

Jonas Trexler,
Maria Fogel,
Sarah Seiberling,
Carolina C. Harlacher,
Erben.

Januar 15. 1867. nq3m

Hockendaqua Hotel

Zu verkaufen.



Dies ist ein sehr gewünschter Gasthaus-Stand und soll an günstigen Bedingungen verkauft werden.—Gleichfalls ein gutes steinernes Wohnhaus und Lotte, am nämlichen Ort.—Man rufe an bei

J. W. Grubb, Allentaun, oder
S. H. Price, Agt. Hockendaqua.

December 11. 1866. nqbv

☞ Zum Verkauf.

Eine gute kleine Karten-Preß ist billig zu verkaufen in der

Patriot Druckerei.

November 27.